

PRESSEMITTEILUNG

Klein, aber stark

Neue Generation der Cat Minibagger 304 und 305 CR haben bei Leistung, Ausbrechkraft und Grabtiefe zugelegt

GARCHING BEI MÜNCHEN (SR). Erst die großen, nun die kleineren Vertreter auf Kette: Auch die Cat Minibagger in der Vier- und Fünf-Tonnen-Klasse haben einen Generationswechsel vollzogen. Die neuen Cat 304 und Cat 305 CR sind die letzten Minibagger, die nach dem Cat Konzept der nächsten Generation umgestaltet wurden. Alle Typen der 1,5- bis 10-Tonnen-Klasse bieten nun einheitliche Bedienung und dieselben Merkmale an, um den Fahrern den Umstieg so einfach wie möglich zu machen. Was sie sonst noch auszeichnet: Sie können einen Leistungszuwachs von 20 Prozent gegenüber der Vorgängerbaureihe E2 vorweisen. Ausbrechkraft und Grabtiefe haben ebenfalls zugelegt. Die Abstände zum Schmieren wurden verlängert – ebenso die Intervalle zum Wechseln der Filter, was die Betriebskosten um bis zu zehn Prozent senkt.

Der neue Cat 304 ist kompakter und wendiger geworden und verfügt über eine Spurweite von 1700 Millimeter – damit ist er um 254 Millimeter schmaler als der 304 E2. Das eröffnet ihm mehr Einsatzmöglichkeiten, und zwar immer dann, wenn es eng zur Sache geht. Trotz der neuen und schmaleren Konstruktion konnte die Leistung verbessert werden. Auch im Hinblick auf die Stabilität gibt es kaum Abstriche. Optional ist ein Zusatzgewicht erhältlich, das der Baumaschine noch mehr Standfestigkeit verleiht.

Mehr Power kann auch der neue Cat 305 CR vorweisen: Verbesserungen am Hydrauliksystem sorgen für höhere Ausbrechkräfte – 49,2 kN am Löffel, 28,3 kN am Standardstiel und 25,2 kN am langen Stiel – damit steht noch mehr Effizienz beim Aushub zur Verfügung. Außerdem erreicht der neue Bagger 140 Millimeter mehr Grabtiefe als der 305 E2. Auch da ist nun mehr Spielraum bei Einsätzen gegeben. Sein reduzierter Heckschwenkradius, erkennbar an der Typbezeichnung CR (= Compact Radius), verkürzt den Hecküberstand erheblich – praktisch, wenn Arbeiten an Mauern oder Wänden anstehen und die Baumaschine dann nicht anecken darf. Die Spurweite von 1980 Millimeter und ein optionales Gegengewicht tragen zur Stabilität und Hubleistung auf engem Raum bei.

Beide Modelle sind jetzt optional mit einem schwenkbaren Abstützplanierschild ausgestattet, was Verfüll- und Planierarbeiten flexibler gestaltet lässt. Der Schild bietet nicht nur einen großen Schwenkbereich nach oben und unten sowie eine serienmäßige Schwimmfunktion,

er lässt sich auch für gesteuerten Materialabfluss um 25 Grad nach links oder rechts aus der Mitte heraus anstellen. Der rechte Joystick steuert die Bewegung des Planierschilds, während der linke Joystick für den Fahrtrieb der Maschine zuständig ist, was Planierarbeiten deutlich erleichtert.

Die Kontergewichte sind austauschbar, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen niedrigem Bodendruck und Hubleistung sicherzustellen und das Maschinengewicht an die jeweiligen Arbeitsanforderungen anzupassen. Die branchenweit einzigartige Joysticksteuerung für die Fahr- und Schildbewegungen vereinfacht die Bedienung der Maschinen. Ohne große Umschweife kann Fahrer von der konventionellen Hebel-/Fußpedal-Lenkung auf die Joysticks umschalten. Zwei Fahrgeschwindigkeitsbereiche und ein serienmäßiger Tempomat erleichtern das Bewegen auf der Baustelle bei minimalem Eingreifen des Fahrers.

Der Cat Motor C1.7 erfüllt die Abgasnormen der EU-Stufe V und bietet eine höhere Leistung als der vorherige Cat Motor C2.4. Die serienmäßige Leerlaufautomatik, die automatische Motorabschaltung und die effiziente Load-Sensing-Hydraulik mit Verstellpumpe tragen dazu bei, den Kraftstoffverbrauch am Einsatzort zu senken und den Betrieb kostengünstig zu gestalten. Hohe Arbeitsdrücke, gekoppelt mit hohen Durchflussraten, bieten die nötige hydraulische Kapazität für hohe Grab- und Hubkräfte genauso wie für den effizienteren Einsatz leistungsstarker Anbaugeräte. Hydraulikleitungen bis zum Stiel und Schnellkupplungen für den einfachen Wechsel der Anbauwerkzeuge gehören zum Standard.

Wie bei anderen Cat Kompaktbaggern der nächsten Generation ist die Kabine mit Heizung und optionaler Klimaanlage für eine wetterunabhängige Klimatisierung ausgestattet. Die großen Glasflächen der Kabine und das Dachfenster ermöglichen eine gute Rundumsicht. Das optional verfügbare, große Display mit fortschrittlicher Touchscreen-Bedienung ermöglicht eine intuitive Steuerung der Maschinenfunktionen und eine einfache Überwachung wichtiger Betriebsparameter.

Die täglichen Wartungsarbeiten an den Typen Cat 304 und Cat 305 CR können schnell vom Boden aus durchgeführt werden. Verlängerte Wartungsintervalle bedeuten, dass diese Bagger mehr Zeit bei der Arbeit und weniger Zeit in der Werkstatt verbringen.

Bildtexte

Bild 1: Der neue Cat 304 ist kompakter und wendiger geworden und verfügt über eine Spurweite von 1700 Millimeter – damit ist er um 254 Millimeter schmaler als sein Vorgänger, bietet aber gute Standsicherheit und dank neuem Cat Motor deutlich mehr Leistung.

Bild 2: Mehr Power kann auch der neue Cat 305 CR vorweisen: Sein reduzierter Heckschwenkradius verkürzt den Hecküberstand erheblich.

Fotos: Caterpillar

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.737 Mitarbeitern und einem 2020 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,09 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Zeppelin Digit (IT und Digitalisierung). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +49 89 3 20 00 - 341

klaus.finzel@zeppelin.com

zeppelin-cat.de